

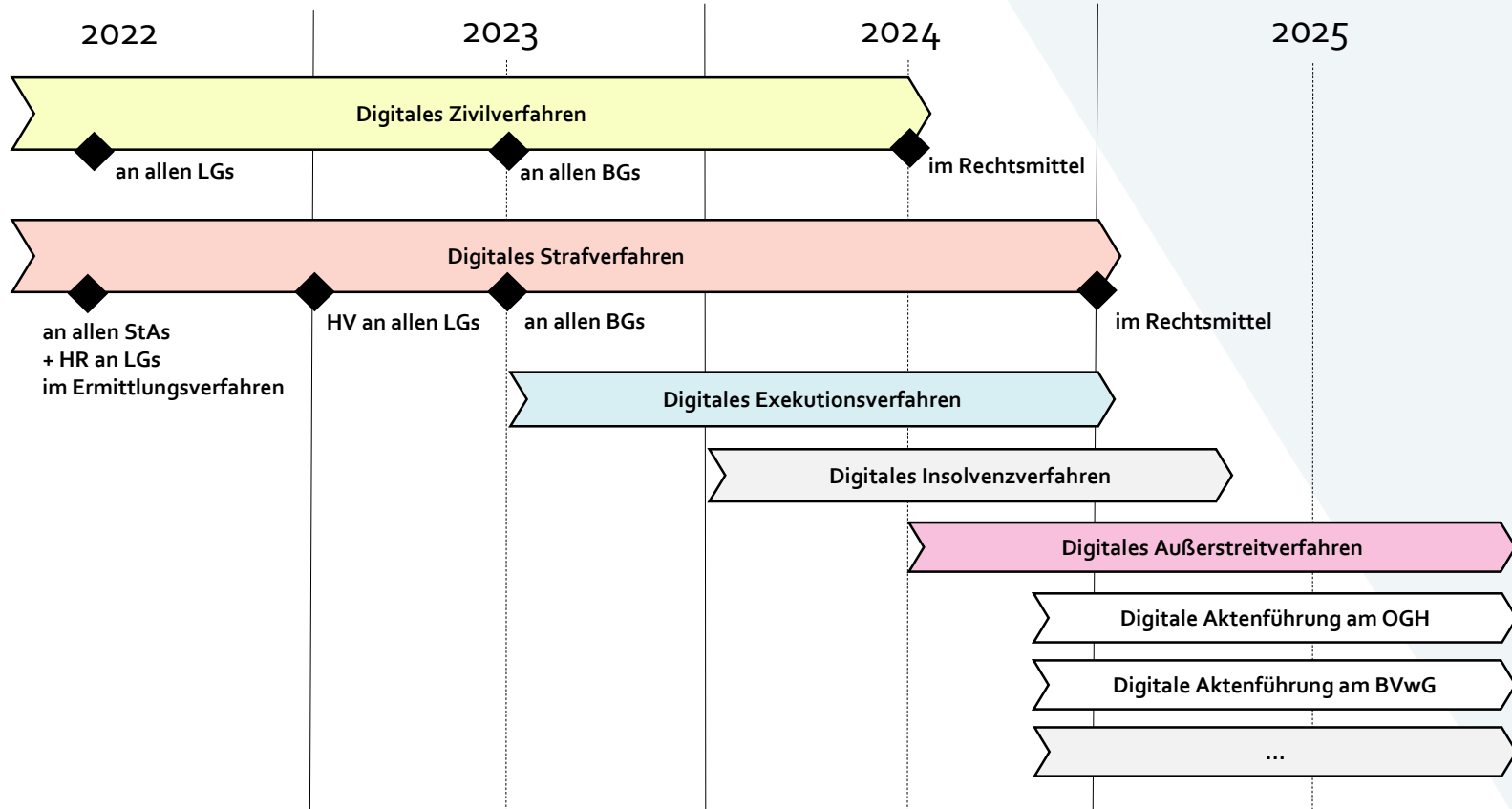
Einsatz von Signaturen in der österreichischen Justiz

Bundesministerium für Justiz Österreich
Abteilung Rechtsinformatik, Informations- und
Kommunikationstechnologie

Oberstaatsanwalt Dr. Thomas Gottwald
Hofrat Dr. Martin Schneider

EDV-Gerichtstag, 13.09.2024

Grundlage: Justiz 3.0 Roadmap: Digitale Verfahrensführung



Einsatz von Signaturen in der Verwaltung

- In Österreich wird durch die Passbehörden für **jede:n Bürger:in amtswegig die ID Austria ausgestellt**, welche einen elektronischen Identitätsnachweis gem. EU-eIDAS-VO (Electronic Identification, Authentication- and Trust-Services-Verordnung) darstellt.
- Die Verwendung der ID Austria erfolgt in Verbindung mit der mobilen App namens „**Digitales Amt**“. Damit können zB PDFs **elektronisch qualifiziert signiert** sowie eGovernment Anwendungen (zB **JustizOnline, FinanzOnline, Sozialversicherungen**) genutzt werden können.
- Weiters wird für Bürger:innen auch eine **eAusweis App** zur Verfügung gestellt, welche neben einem digitalen **Identitätsnachweis aktuell auch Führerschein, Zulassungsschein sowie Altersnachweis** abbildet.



Einsatz von Signaturen im Justiz-ERV

- Der elektronische Rechtsverkehr (ERV) ermöglicht die **Übertragung von verschlüsselten Eingaben** an sowie von **Zustellungen** durch Justizbehörden, zu dessen Verwendung gewisse Nutzerkreise (z.B. Rechtsanwälte, Notare) verpflichtet sind.
- Die **Authentifizierung** innerhalb des ERV erfolgt mittels **Zertifikaten**, welche sowohl zwischen dem ERV-Teilnehmer und der Übermittlungsstelle, als auch zwischen Übermittlungsstelle und Justiz zur Anwendung kommen.
- Neben dem Zugang im Wege von Übermittlungsstellen können Bürger:innen und Unternehmen den ERV auch über das **Webportal justizonline.gv.at** nutzen. Die Identifizierung dort erfolgt im Wege der **ID Austria**.


Fortgeschrittene Siegel gem. eIDAS V

- **Justizsignatur** gem. Gerichtsorganisationsgesetz (GOG) sowie **Amtssignatur** gem. E-Government-Gesetz (E-GovG) stellen **fortgeschrittene Siegel** gem. eIDAS-VO dar.
- Hinweis: Eine mit der **Justizsignatur signierte Erledigung** (nach österr. Recht) entfaltet seine **Gültigkeit**, unabhängig davon ob das zugrundliegende Zertifikat unter <https://esignature.ec.europa.eu/efda/tl-browser/#/screen/tl/AT/1> den Hinweis auf eine Anerkennung nach nationalem Recht enthält.

Fortgeschrittene Siegel gem. eIDAS




Justizsignatur auf Auszügen aus dem
Firmen- und Grundbuch

	Datum/Zeit	2024-08-13T08:36:08+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur




Justizsignatur auf Erledigungen

	Datum/Zeit	2024-06-14T09:23:59+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur





Amtssignatur auf Erledigungen des BMJ

	Datum/Zeit	2024-06-07T14:07:33+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: www.justiz.gv.at/amtssignatur

Signaturen in elektronischen Akten

- Eine **Unterschrift ist in Angelegenheiten der Gerichtsbarkeit in zivilgerichtlichen Verfahren** mittels handschriftlicher Unterfertigung oder mittels einer **qualifizierten elektronischen Signatur (Art. 3 Z 12 eIDAS-VO)** zu leisten.
- Diese Signatur kann mithilfe des auf dem **Dienstausweis** aufgebrachten persönlichen Zertifikats und Eingabe eines **sechs-stelligen PINs** durch eine integrierte Funktion im Digitalen Justiz Arbeitsplatz angebracht werden
- **Gerichtsinterne Anordnungen** wie beispielsweise Verfügungen bedürfen **keiner** qualifizierten elektronischen Signatur, zB Kalender setzen reicht ein Klick.

 SIGNATUR	Unterzeichnet von	
	Datum	11.06.2024
	Prüfinformation	Informationen zur Signaturprüfung unter http://www.signaturprüfung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art.25 Abs.2 der Verordnung (EU) Nr.910/2014 vom 23.Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

199 001 CGS 153/22 b
Verfügung
1. GS an BV 2. Vorlagebericht vorbereiten
MSC David Steinbauer, 13. August 2024

e-CODEX & eIDAS

- Über e-CODEX verschickte Dokumente werden vom Connector **auf Senderseite** validiert, Validierungsergebnis mittels „TrustOK Token“ an Empfänger übermittelt. 2 Varianten:
 - **Signatur-basiert:** Connector prüft die (fortgeschrittene oder qualifizierte) Signatur am Dokument.
 - **Authentifizierungs-basiert:** Connector prüft die Authentifizierung des Autors in einem „fortgeschrittenen elektronischen System“, dass die User sicher authentifiziert und die Integrität der Dokumente und die Rückverfolgbarkeit des Autors sicherstellt.
- **Bisher:** e-CODEX ermöglicht Verwendung von eIDAS-konformen Signaturen/Siegeln, aber keine Verpflichtung.
- **Neu (wirksam ab 1.3.2028):** Art 7 VO 2023/2844 zur Digitalisierung der grenzüberschreitenden justiziellen Zusammenarbeit *)
 - (1) verweist allgemein auf die eIDAS VO,
 - (2) schreibt für Behörden die Nutzung qualifizierter elektronischer Signaturen/Siegel vor und
 - (3) schreibt für natürliche/juristische Personen die Nutzung qualifizierter elektronischer Signaturen oder alternativ eine elektronische Identifizierung mit Sicherheitsniveau „hoch“ vor.
- Voraussetzung ist, dass der Rechtsakt eine Unterschrift/Siegel für das Dokument verlangt – dies ist allerdings der Regelfall (ausdrücklich im Text der verschiedenen VO/RL/RB oder Unterschriftfeld im Formblatt).

*) DiGiV in Kraft ab Jänner 2024, wirksam hier aber erst mit 1. Batch 1.3.2028 mit EUMV, BagatellV, EEA, EuHB und Sicherstellungs- & Einziehungsentscheidungen

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!



FRAGEN?